

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCH-BESPRECHUNG

VAN HARTEN, ANTONIUS (ed.) 2009: *Arthropod Fauna of the UAE*. Vol. 2, 786 pp. ISBN 978-9948-15-090-9. Dar Al Ummah Printing, Distribution & Advertising, P.O.Box 39975, Abu Dhabi, UAE. Preis 100 Dirham. Ausserhalb der Vereinigten Emirate nur über vier on-line Buchhandlungen (NHBS, Goecke & Evers, Pensoft, Bioquip) erhältlich.

Wie angekündigt folgt hier ein zweiter Band mit Resultaten aus der von A. van Harten organisierten Aufsammlungen von Insekten in den Vereinigten Arabischen Emiraten mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit einen Überblick über die Arthropodenfauna dieses Landes zu erhalten. Diese Aufsammlungen wurden 2008 mit Licht- und anderen Fallen fortgesetzt, wobei auch einige bisher nicht untersuchte Biotope mit einbezogen wurden.

In diesem Band berichten 42 Spezialisten aus 18 Ländern in 41 Arbeiten über Ergebnisse aus diesen Untersuchungen. Aus 63 Familien werden ein neuer Tribus, vier neue Genera und 83 neue Arten beschrieben und die Liste der Fauna der VAE um 390 Arten erweitert, ein weiterer Beweis, wie viel Neues in einem bisher wenig untersuchten Trockengebiet noch zu erwarten ist. Die neuen Resultate betreffen die folgenden Familien (* = Familien mit Neubeschreibungen): Prostigmata (eine Milbengruppe); Pseudoscorpiones (*); Collembola (*); Psocoptera (*); Dermaptera; Coleoptera: Carabidae (*), Helophoridae, Georissidae (*), Dryopidae, Elmidae, Heteroceridae (*), Drilidae (*), Dermestidae (*), Ptinidae (*), Meloidae (*), Mordellidae (*), Anthribidae, Brentidae, Apionidae, Nanophyidae, Curculionidae (*), Dryophthoridae; Hymenoptera: Gasteruptionidae, Mymaridae, Thynnidae (*), Colletidae, Andrenidae, Halictidae, Melittidae, Megachilidae, Apidae; Lepidoptera: Tineidae (*), Psychidae, Depressariidae (*), Autostichidae, Alucitidae (*), Pterophoridae, Geometridae (*), Notodontidae, Noctuidae (incl. Nolidae-Arctiidae-Lymantriidae!) (*); Diptera: Corethrellidae, Chironomidae (*), Bibionidae, Psychodidae (*), Nemestrinidae, Mythicomyiidae (ex Bombyliidae) (*), Scenopinidae (*), Empididae, Trixoscelidae (*), Hippoboscidae, Sarcophagidae, Oestridae. Der Umfang der einzelnen Arbeiten ist naturgemäss sehr unterschiedlich: 19 Arbeiten behandeln nur je 1-3 Arten, 9 Arbeiten 4-10, 7 Arbeiten 11-50 und 4 Arbeiten 51-171 Arten. Der Beitrag über die Mymariidae, eine morphologisch auffällige Gruppe winziger parasitischer Wespen, kann erst einen Überblick über die Gattungen (aber dies mit Bestimmungsschlüssel) geben, die systematische Bearbeitung der betreffenden Arten bedarf noch weiterer Abklärungen. Die umfangreichsten der behandelten Gruppen sind die Carabidae (72 Arten), die Curculionidea (69 Arten), die Apoidea (140 Arten) und die Noctuoidea (171 Arten).

Die Ausstattung der einzelnen Arbeiten entspricht derjenigen von Band 1. Insbesondere besticht wiederum die reichhaltige Illustration: Alle behandelten Arten werden in grossformatigen Farbfotos (mehrfach vergrössert) vorgestellt und geben auch dem Laien einen eindrucklichen Einblick in die Insektenfauna dieser Region. Darunter dürfte ein erheblicher Anteil an Arten zu finden sein, von denen vergleichbare Abbildungen bisher gar nicht existierten. Die Fortsetzung dieser Reihe darf von den Spezialisten mit Interesse erwartet werden. Der erstaunlich niedrige Preis dieser Bände ist nur dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch die Förderer dieses Projektes möglich.

Willi Sauter